Gemeindeversammlung vom 26. November 2024

Am Dienstag, 26. November 2024, findet im Schulhaus Rotweg die Gemeindeversammlung der Oberstufenschule Wädenswil statt. Im Zentrum der Versammlung steht die Vorlage von Budget und Steuerfuss der Oberstufenschule Wädenswil für das Jahr 2025.

Die Schulpflege legt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für das Jahr 2025 ein Budget mit gegenüber dem Vorjahr leicht tieferem Aufwand und deutlich tieferem Ertrag vor. Das Budget sieht einen Verlust von rund CHF 772 000 vor. Dies steht im Zusammenhang mit einer erneuten Steuerfusssenkung um einen Prozentpunkt, die die Schulpflege der Gemeindeversammlung nach einer mit externer Unterstützung durchgeführten Finanzanalyse und -planung beantragt.

von der GRPK seit einigen Jahren angeführte Zielgrösse des Eigenkapitals von 15% des allgemeinen Aufwands zu tief ist. Bei 15% Eigenkapital wäre die Liquidität so tief, sodass die OSW jeweils im Frühling/Frühsommer kurzfristig Fremdkapital aufnehmen müsste, um die laufenden Rechnungen bezahlen zu können. Dies hängt damit zusammen, dass die Steuereingänge erst ab Mitte Jahr jeweils einen grösseren Umfang annehmen.

Übersicht Aufwand/Ertrag

	BU25 CHF	BU24 CHF	Veränderung CHF	Veränderung in %	HR24
Total Aufwand	21'270'400	21'433'690	-163'290	-0.76	21'309'230
Total Ertrag	20'498'500	21'343'550	-845'050	-3.96	21'587'000
(-) Defizit/ (+) Überschuss	-771'900	-90'140			277'770

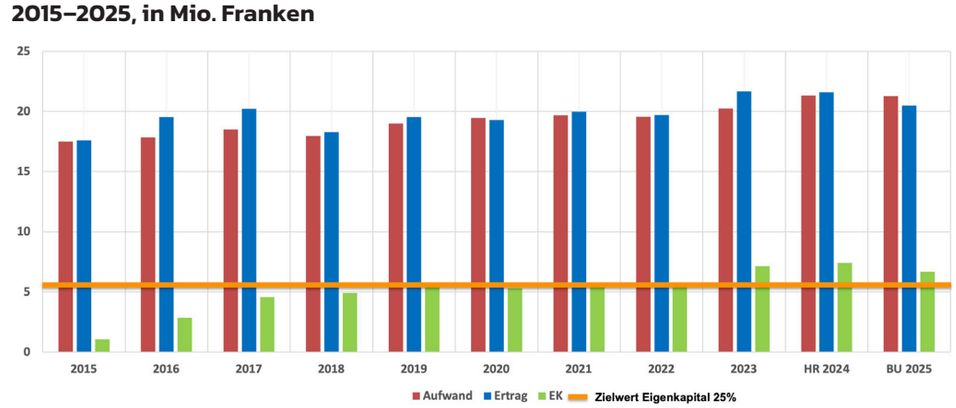
Finanzanalyse und Zielgrösse des Eigenkapitals

Grundsätzlich sollen Jahresabschlüsse mittelfristig ausgeglichen sein. Auch sollen genügend liquide Mittel vorhanden sein, damit zur Begleichung der laufenden Ausgaben während des Jahres kein Fremdkapital aufgenommen werden muss.
In Zusammenarbeit mit der spezialisierten Firma Swissplan hat die OSW die mittelfristige Finanzplanung analysiert (Steuerfuss, Liquidität, Eigenkapital). Dabei hat sich gezeigt, dass der Steuerfuss mit 17% für die kommenden Jahre korrekt angesetzt ist, um den Mittelbedarf der OSW zu decken.
Die Empfehlung von Swissplan bezüglich Höhe des Eigenkapitals stützt zudem die Erfahrungen der OSW aus dem laufenden Jahr 2024, dass die

Zielgrösse 25% Eigenkapital gemessen am Jahresaufwand

Mit den effektiven Schwankungen des Mittelflusses im Lauf des Jahres empfiehlt Swissplan ein Eigenkapital in der Höhe von 25% des allgemeinen Aufwands (aktuell gut CHF 5 Mio.). Damit können im Jahresverlauf alle ordentlichen Verpflichtungen aus eigenen Mitteln gedeckt werden. Eine entsprechende Senkung des Eigenkapitals soll in den kommenden Jahren angestrebt werden. Vorläufig und gemäss Hochrechnungen aus der Finanzanalyse soll der Steuerfuss auf der neu beantragten Höhe von 17% stabil bleiben.
Unklarheiten für die nächsten Jahre bilden die teilweise bereits gestarteten, teilweise noch anstehenden Abklärungen zum konkreten Investitionsbedarf. Dieser hängt in erster Linie zusammen mit räumlichen Erweiterungen durch erwartete steigende Schülerzahlen sowie anstehende Sanierungen bestehender Gebäude.

Entwicklung Aufwand – Ertrag – Eigenkapital 2015–2025, in Mio. Franken



Budget 2024

Begründung Antrag Steuerfuss / Senkung auf 17%

Vor einem Jahr hat die Gemeindeversammlung auf Antrag der GRPK eine Senkung des Steuerfusses auf 18% entschieden. Die Schulpflege hatte trotz guter Aussichten beantragt, den Steuerfuss gleichbleibend auf 19% zu belassen. Dies vor dem Hintergrund verschiedener Unsicherheiten im Finanzverkehr mit der Übernahme des Zahlungsverkehrs von der Stadt Wädenswil sowie in den kommenden Jahren anstehender Investitionen.
Rückblickend hat sich herausgestellt, dass die Senkung des Steuerfusses vor einem Jahr inhaltlich korrekt war. Speziell der dank höherer Steuereinnahmen deutlich besser als budgetiert ausgefallene Jahresabschluss 2023 trägt zu dieser Beurteilung bei. Die Liquidität hat sich im ersten Jahr mit eigenem Zahlungsverkehr ebenfalls als gesichert herausgestellt.
Ein Jahr später zeigt die Hochrechnung 2024 nochmals einen geringen Ertragsüberschuss. Das Eigenkapital wird dadurch nochmals leicht ansteigen.
Mit einem Steuerfuss von 18% wäre das Budget 2025 annähernd ausgeglichen ausgefallen. Die Schulpflege hat nun aber dennoch entschieden, der Gemeindeversammlung eine weitere

Einladung zur Gemeindeversammlung der Oberstufenschule Wädenswil

Dienstag, 26. November 2024, 20.00 Uhr
im Sockelgeschoss des Schulhauses Rotweg,
Rotweg 11, Wädenswil

Traktanden:
1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählenden
3. Genehmigung des Budgets und des Steuerfusses der Oberstufenschulgemeinde Wädenswil für das Jahr 2025
4. Mitteilungen der Schulpräsidentin
5. Varia

Im Anschluss an die Versammlung wird allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Apéro offeriert.
Die Unterlagen zu den Geschäften können ab Dienstag, 12. November 2024, auf der Homepage der OSW www.oswaedenswil.ch eingesehen und heruntergeladen werden. Auf Wunsch können die Unterlagen auf der Schulverwaltung, Fuhrstrasse 16b, Wädenswil, Tel. 044 783 10 00, bestellt werden.

Oberstufenschulpflege Wädenswil

Externe Evaluation der OSW

Nach 2018 wurde die OSW im laufenden Jahr 2024 turnusgemäss wieder durch die kantonale Fachstelle für Schulbeurteilung evaluiert.
Nach einem umfassenden Beurteilungsprozess liegen die Resultate nun vor. Die Schulpflege und alle weiteren Beteiligten freuen sich über ein sehr gutes Resultat dieser Beurteilung. Die Ergebnisse zeigen, dass die Handlungsfelder aus der letzten Evaluation positiv entwickelt wurden. Der neue Bericht verteilt einerseits in vielen Bereichen Lorbeeren für die geleistete Arbeit, zeigt der Schulführung aber auch auf, wo sich die OSW weiterhin verbessern kann und soll.
Ein grosser Dank an alle Mitarbeitenden für die tägliche sehr gute Arbeit für unsere Jugendlichen.
Der Evaluationsbericht ist auf der Homepage der OSW aufgeschaltet.

Senkung des Steuerfusses um einen Prozentpunkt auf 17% zu beantragen und einen deutlichen Aufwandüberschuss zu budgetieren. Dies insbesondere aus dem erwähnten Grund: Das Eigenkapital soll nicht weiter anwachsen. Nach mehreren, zum Teil deutlich positiven Jahresabschlüssen, plant die Schulpflege einen deutlich negativen Jahresabschluss. Mit der erneuten Senkung auf 17% sollte die OSW den Mittelbedarf der nächsten Jahre decken können und das Eigenkapital auf die sinnvolle Zielgrösse von 25% des allgemeinen Aufwands orientieren.
Eine weitere Senkung des Steuerfusses unter 17% zur rascheren Senkung des Eigenkapitals beurteilt die Schulpflege in Abstimmung mit den Analysen von Swissplan im Sinne der Steuerfussstabilität nicht als zweckmässig. Das entsprechende Analyseergebnis ist deutlich: Eine weitere Steuerfusssenkung würde zu einer anhaltend defizitären Erfolgsrechnung führen und ist nicht empfohlen. osw

Ein beliebtes Highlight im Schuljahr: Tschalps da las Alps – eine Woche im Gebirge von Hütte zu Hütte.